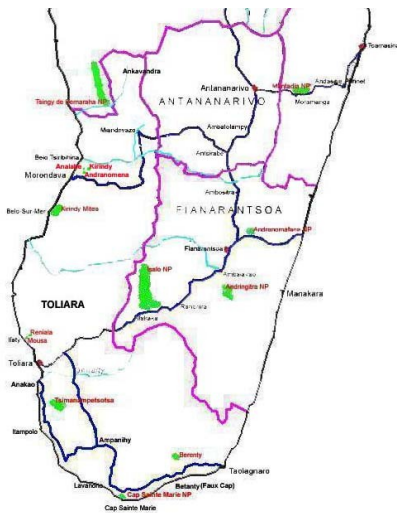


Madagaskar – Schwerpunkt Natur



Auf dieser Tour verzichten wir auf die Annehmlichkeiten der großen und edlen Hotels und wohnen meist in kleineren, einfacheren Hotels und Lodges. Hingegen verzichten wir nicht darauf so viel wie möglich an Natur zu erleben. Deshalb bleiben wir in den Nationalparks von Andasibe-Mantadia und Ranomafana zwei volle Tage die uns komplett in den Park führen um diesen möglichst umfassend zu erkunden.

Diese ebenso faszinierende wie bedrohte Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars lernen wir während der nächsten 14 Tage kennen.

Daten, Dauer, beste Reisezeit und kleine Naturgruppen:

14 Tage, 13 Nächte

Von Antananarivo nach Toliara (Tuléar)

Abreise ganzjährig täglich möglich
Beste Saison von März bis November

Kleine Gruppen mit Naturliebhabern
1750 Euro pro Person im
Doppelzimmer

Städte:

Antananarivo
Antsirabe
Ambositra
Fianarantsoa
Ambalavao
Toliara (Tuléar)

Höhepunkte:

- Exotic Reptile Park
- Andasibe-Mantadia Nationalpark
- Indri Reservat
- Mitsinjo Association Park
- Ranomafana Nationalpark
- Anja dorfgemeinschaftlicher Park
- Fenêtre de l'Isalo
- Isalo Nationalpark
- Zombitse-Vohibasia Nationalpark
- Arboretum d'Antsokay
- Ifaty Wälder und Strand
- Village des tortues

Kleine Gruppen mit Naturliebhabern: Abreise täglich. Diese Tour ist das ganze Jahr möglich. Die beste Saison ist von März bis November. Ihr persönlicher Wunschtermin sollte sich nach Ihren Interessen richten. Die genannten Preise verstehen sich auf Gruppenbasis. Unsere Gruppen sind international und klein. Wenn Sie sich einer Gruppe anschließen teilen Sie Ihre Erlebnisse mit Reisenden die ähnliches suchen und erleben wollen. Trotzdem bleibt genug Freiraum um Ihre eigenen Interessen zu verfolgen. Alle Reisen werden von einem unserer deutsch sprechenden Reiseleiter begleitet. Falls Sie individuell reisen wollen erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot.

Tag 1,

Ankunft in Antananarivo, 'Stadt der 1000'

In Madagaskar kürzt man den Namen der Hauptstadt Antananarivo glücklicherweise zu 'Tana' ab. Tana ist eine bezaubernde Ansammlung farbenprächtiger Häuser, die oft atemberaubend schief an den Hängen kleben. Windschiefe Dächer, verwitterte Backsteinmauern und baufällige Holzbuden schieben sich waghalsig in- und übereinander, wie um sich gegenseitig am Abrutschen zu hindern. Sie werden am Flughafen abgeholt. Der Rest de Tages steht zur freien Verfügung.

Tag 2,

Antananarivo – Andasibe

Fahrt nach Andasibe. Erster Höhepunkt der Reise ist der Stopp im Reptilienpark Exotic Reptile Park. Chamäleons aller Arten und in allen Farben, groß oder ganz klein, Frösche und Schmetterlinge finden wir hier. Zum Lunch halten wir in Moramanga. Wir fahren durch die Ortschaften der ethnischen Gruppe der Betsimisaraka, der zweitgrößten Bevölkerungsgruppe. Vor dem Abendessen machen wir einen Rundgang um Mausmakis, die kleinste Lemuren zusehen. Ausgerüstet mit einer guten Taschenlampe versuchen wir, die Lemuren am Leuchten der Augen im Licht der Lampen zu sehen. Es gibt hier über 76 Frosch- und etwa 40 Reptilienarten, wovon viele nachtaktiv sind.

Tag 3,

Andasibe-Mantadia NP, der mystische Indri

Wir wandern in dem Analamazaotra-Gebiet, einem Teil des Andasibe-Mantadia Nationalparks. Indri-Reservat um die verschiedenen Arten der Lemuren, Vögel und andere Tiere, insbesondere Reptilien zu beobachten. Der Indri, der mit einem außergewöhnlichen Gesang sein Revier markiert ist der größte der lebenden Lemuren. Im dichten Primärwald des Mantadia National Parks versuchen wir den seltenen Diadem-Sifaka, den schwarz-weißen Vari und den grauen Maki zu sehen. Steile Pfade führen durch das in seinem ursprünglichen Zustand belassene Urwaldgebiet. Unter dem dichten Blätterdach des Waldes haben verschiedenste Tiere, wie Chamäleons, Frösche, Insekten und Vögel ihre Heimat.

Tag 4,

Mitsinjo Association Forststation

Heute wandern wir in einem andern Park in der Region, der Mitsinjo Association Forststation. Wir hoffen erneut den Indri beobachten zu können. Der Primat mit dem Stummelschwanz und dem kurzen Fell kann bis zu 60 Jahren alt werden. Der Indri lebt in einem schalen Streifen zwischen der Ostküste und dem Hochland, einem der letzten Reste des Regenwaldes. Die Andasibe Region ist eines seiner letzten Rückzugsgebiete. Wir richten unsere Augen aber nicht nur auf die Lemuren, denn der Regenwald hat noch vieles an Flora und Fauna zu bieten. Rund 70 Prozent der Flora und Fauna von Madagaskar finden sich nur hier und sind somit endemisch.

Tag 5,

Andasibe – Antsirabe

Fahrt nach Antsirabe. Der Name der Stadt bedeutet wo es viele Mineralien gibt. Antsirabe ist ein industrielles und landwirtschaftliches Zentrum. Aufgrund der fruchtbaren vulkanischen Erde und der Aktivität der Bevölkerung ist Antsirabe ein industrielles und landwirtschaftliches Zentrum geworden. Zudem gibt es 3000 Pousse Pousse. Diese bunten Gefährte, augenfälliges Erbe der Zuwanderer aus Südostasien sind ein beliebtes Verkehrsmittel.

Tag 6,

Antsirabe – Ranomafana

Von Antsirabe machen wir uns auf den Weg zum Nationalpark Ranomafana, unserer nächsten Station. Zuerst fahren wir nach Ambositra. In der Hauptstadt des Kunsthandwerks, besuchen wir die Holzschnitzer der Zafimaniry, deren traditionelle Holzschnitzkunst von der UNESCO in die Liste der nun insgesamt 47 Meisterwerke traditioneller Weltkultur aufgenommen wurde. Die Landschaft wird von terrassenartig angelegten Reisfeldern, Nadelholz- und Eukalyptuswäldern beherrscht. Nachdem wir in Ranomafana angekommen sind checken wir in unserem Hotel ein.

Tag 7,

Ranomafana NP, auf den Spuren des goldenen Bambuslemur

Heute werden wir sehr früh die Federn verlassen, um uns das allmorgendliche Schauspiel der Tiere, die nur zu dieser Tageszeit zu beobachten sind, nicht entgehen zu lassen. In Ranomafana gibt es 12 Lemurenarten, Geckos, Chamäleons, und Frösche und nicht weniger als 96 Vogelarten, davon 68 endemisch. Wir finden Orchideen, Baumfarne und riesige Bambus. Wir hoffen verschiedene Lemuren zum Beispiel den Diadema Sifaka zu sehen. Mit etwas Glück können wir auch den goldenen Bambuslemur beobachten, der 1986 von Bernhard Meier von der Ruhr-Universität Bochum entdeckt wurde. Eine Entdeckung, der viele andere neue Lemurenarten folgten und die die Biodiversität der Insel Madagaskar auf ein Neues bewies.

Tag 8,

Ranomafana NP

Wir haben einen weiteren Tag um die Naturvielfalt des Regenwaldes in Ranomafana mit seinem Reichtum an Flora und Fauna zu entdecken. Unsere heutige Tour bietet neben Orchideen und Wasserpflanzen in Sümpfen vor allem Vögel. 1991 wurde ein ca. 40 000 ha großes Waldstück zum Ranomafana Nationalpark erklärt. Auch Primärwald ist hier noch anzutreffen. Am Nachmittag besuchen wir die Thermalanlagen. Ranomafana heißt 'heißes Wasser' und der Ort war lange Zeit ein gern besuchtes Heilbad.

Tag 9,

Ranomafana – Ambalavao

Zuerst fahren wir nach Fianarantsoa (Ort an dem Gott lehrte), eine provinzielle Stadt und das akademische und intellektuelle Zentrum Madagaskars. Er wurde 1830 gegründet und diente zunächst als militärischer Vorposten der Merina, die ihren Einflussbereich nach Süden ausdehnen wollten. In Ambalavao besuchen die traditionelle Antaimoro Papierherstellung. Die Herkunft des kupferfarbenen Papiers, das sich wie feine, seidige Raufasertapete anfühlt, ist weit in die Vergangenheit zurückzuführen.

Tag 10,**Ambalavao – Anja Park – Ranohira**

Bizarre Landschaftsformen erwarten uns im Anja Park. Dieser kleine Park ist ein gutes Beispiel für die Selbstverwaltung eines Dorfes und der Entwicklung des Tourismus. Am Eingang des kleinen Parks wurde eine kleine Informationshütte errichtet in der wir uns über das Projekt informieren können. Wir sehen hier viele Kattas (Lemur catta). Diese Lemuren lassen sich sehr gern beobachten. Wir machen einen kurzen Rundgang durch das Gelände. Danach kommen wir durch die verschlafenen Stadt Ihosy. Hier ist das Zentrum der ethnischen Gruppe der Bara. Die Gegend ändert sich und wechselt vom typisch grünen Hochland zu dem trockenen Süden. Wir versuchen den Sonnenuntergang am 'Fenêtre de l'Isalo' zu erreichen.

Tag 11,**Isalo NP**

Der Isalo Nationalpark ist eine von Erosionen zu fantastischen und bizarren Felsformationen gestaltete Gebirgslandschaft mit Höhlen, tiefen Schluchten, Bächen und schönen Oasen. Der Park umfasst die gesamte Fläche des Isalo Massivs, ein spektakuläres erodiertes Sandsteingebirge und ist der Wasserspeicher der Gegend. Unser Abenteuer beginnt heute mit einer Wanderung im Park. Wir durchqueren Landschaften die in Jahrtausenden entstanden sind. Wir durchqueren den 'Canyon des singes' und den 'Canyon des rats'. Wir hoffen Katta Lemuren, Vögel und Insekten zu sehen. Wir schauen nach dem Benson's Rock Thrush, Vasa Papageien und den Madagaskar Kuckuck. Am Nachmittag sorgt das 'Piscine naturelle' für ausreichend Abkühlung.

Tag 12,**Ranohira – Toliara (Tuléar) – Ifaty**

Wir brechen nach Toliara (Tuléar) auf, dem Ende der Nationalstraße 7. Der Zombitse-Vohibasia Nationalpark ist Vogelparadies und wir hoffen hier den Appertbülbul zu finden. Lange Zeit war dieser Trockenwald ein nahezu unberührtes Paradies. Unterwegs sehen wir eindrucksvolle Baobabs, die wie wild verstreut in dieser Umgebung wirken. Wir machen Halt bei den Gräbern der ethnischen Gruppen der Antandroy und Mahafaly. Früher waren die Gräber mit prachtvollen Aloalo Statuen verziert, heute mit Malereien. Während der Fahrt ziehen weite Steppenlandschaften vorbei. In der Ferne kann man Hütten und Rinderherden sehen. Toliara (Tuléar) ist eine lebendige Stadt. Nach einer kurzen Rundfahrt durch die breiten Boulevards mit den großen Villen besuchen wir noch den Markt, auf dem tausende Menschen ihre Einkäufe erledigen. Dann fahren wir weiter, der Küste entlang zu dem kleinen Fischerdorf Ifaty.

Tag 13,**Ifaty, Wälder und Strand**

Ifaty ist in der größten Lagune des Landes gelegen und von einem Korallenriff geschützt. Wir fahren mit einer Segelpiroge zum schnorcheln und um die bunten Fische und Unterwasserpflanzen bestaunen. Diese Welt ist beeindruckend. In der näheren Umgebung der Ranobe Lagune finden sich auch Baobabwälder und eine Auffang- und Zuchtstation für Schildkröten: 'Village des Tortues'. Hier leben zwei der vier endemischen Landschildkrötenarten. Mehrere hundert Tiere der Spezies Sokake und Kapila laufen gemächlich durch die Gehege. Die meisten Tiere stammen aus Beschlagnahmungen. Die Parkverwaltung plant langfristig dazu überzugehen die Tiere auszuwildern. Der Nachmittag steht zur Regeneration zur freien Verfügung.

Tag 14,**Ifaty – Toliara**

Transfer zum Flughafen in Toliara. Hier endet unsere Tour am Flughafen. Von hier aus können Sie entweder einen weiteren Baustein buchen der in Toliara beginnt, oder nach Antananarivo, Morondava oder Tolagnaro fliegen um von dort aus weiterzureisen.

Gruppenreise / Preise 2012 pro Person in Euro.

Im Doppelzimmer : 1750 pro Person

Einzelzimmerzuschlag: 310 Euro

Abfahrt täglich möglich.

Je nach Ankunfts- oder Abflugtag oder -zeit Ihres Rückfluges schlagen wir Ihnen vor, eine weitere Nacht in Antananarivo zu bleiben.

Das Cheval Blanc kostet 30 Euro bei Einzelbelegung, 17,50 pro Person bei zwei Personen. Eingeschlossen sind Frühstück und Flughafentransfers.

Kleine Gruppen mit Naturliebhabern: Abreise täglich. Diese ist das ganze Jahr möglich. Die beste Saison ist von März bis November. Ihr persönlicher Wunschtermin sollte sich nach Ihren Interessen richten. Die genannten Preise verstehen sich auf Gruppenbasis. Unsere Gruppen sind international und klein. Wenn Sie sich einer Gruppe anschließen teilen Sie Ihre Erlebnisse mit Reisenden die ähnliches suchen und erleben wollen. Trotzdem bleibt genug Freiraum um Ihre eigenen Interessen zu verfolgen. Alle Reisen werden natürlich von einem unserer Reiseleiter begleitet. Falls Sie individuell reisen wollen erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot.

Zusätzliche Information:

Dauer der Reise: 14 Tage

Auto oder Minibus: 3,5 Tage plus Transfers

Parks: 5 Tage und mehrere Touren von 3- 4 Stunden, zwei volle Tage in den Nationalparks von Andasibe-Mantadia und Ranomafana

Ausflüge: 1,5 Tage

Eingeschlossene Leistungen:

Deutsch sprechende Reiseleitung,

Übernachtung im Doppelzimmer in den angegebenen oder ähnliche Hotels, mit Dusche und WC,

Frühstück Tag 2 – 14, sowie 1 ½ l Mineralwasser pro Person und Tag,

Fahrt im Auto oder Minibus, alle Transfers,

Alle Gebühren und Eintrittsgelder, örtliche Führer in allen Parks,

Nicht eingeschlossen:

Internationale und nationale Flüge

Getränke außer angegeben

Persönliche Ausgaben

Zusätzliche Strandaktivitäten

Versicherungen

Änderungen des Reiseverlaufs sind falls es äußere Umstände verlangen möglich.

Madagaskar ist ein Land der so genannten Dritten Welt und der Tourismus ist noch nicht voll entwickelt. Sie sollten auf Änderungen des Reiseverlaufs oder der Hotels bis zur letzten Minute vorbereitet sein. Durch Witterungseinflüsse (Regen oder Zyklone) können ganze Landstriche unter Wasser gesetzt oder Brücken zerstört werden. Flugzeuge fliegen, Züge fahren nicht immer pünktlich – manchmal überhaupt nicht. Der Standard von Straßen und Unterkünften ist nicht der gleiche wie in Europa.

Vorgesehene Hotels und Lodges:

(Die Angaben stammen in aller Regel von dritter Seite)

Stadt	Hotel oder Lodge	Kurze Beschreibung
Antananarivo	Cheval Blanc	Das Cheval Blanc, ist ein charmantes, charakteristisches und auch traditionsreiches Hotel. Nur wenige Minuten vom Flughafen ist es ideal für spätes Ankommen oder frühes Abliegen per Flugzeug gelegen.
Andasibe	Andasibe Forest Lodge	Eine wunderschöne Anlage, in mitten des Waldes an einem kleinen See gelegen. Von der Veranda haben Sie einen direkten Blick auf den Regenwald.
Antsirabe	LaVilla	LaVilla ist ein neues Hotel-Restaurant in der Region Vakinankaratra um Antsirabe und liegt auf der Achse Nord-Süd an der Nationalstraße7. Das Hotel bietet seinen Gästen eine schöne Aussicht auf die Region, ein kleines Schwimmbad, Bar, Café, Restaurant. Die komfortablen Zimmer mit TV versprechen einen angenehmen Aufenthalt und eine angenehme Entspannung.
Ranomafana	Forêt Austral	Das einfache Hotel liegt nicht weit vom Parkeingang. Die praktisch eingerichteten Bungalows liegen dicht beieinander. Ein Restaurant ist vorhanden.
Ambalavao	Aux Bougainvillées	Im Stadtzentrum, umgeben von den traditionellen Häusern mit seinen Balkonen und Veranden ist dieses Hotel eine Oase. Im Garten finden wir viele Pflanzen - und natürlich wachsen die Bougainville.
Ranohira	Toiles d'Isalo	Die Anlage liegt einige Kilometer außerhalb des Ortes Ranohira. Zweckmäßig eingerichtete Bungalows, Terrasse, Restaurant und ein Pool sind vorhanden.
Ifaty	Solidaire Mangily	Das Hotel Solidaire Mangily bietet Sandsteinbungalows mit ansprechendem Bad, kleiner Terrasse, funktioneller und augenfreundlicher Innenausstattung an. Die verkleideten, mit Palmenblättern bedeckten Einzelbungalows wurden in größerem Abstand zueinander in einen kleinen botanischen Garten eingebettet. Restaurant, Schwimmbecken.

[Start](#)

[Schreiben Sie uns](#)

[Unser Team](#)

[Reisen und Angebote](#)

[Reisen in kleinen Gruppen](#)